

ADB-Artikel

Sighart: S., in Meistersingerregistern auch der alte Sieghart genannt, wird zu den älteren Meistern gerechnet; es liegt nahe, an eine Entstellung des Namens aus Sigeher zu denken. Doch haben die beiden in der meistersingerischen Tradition dem S. beigelegte Töne mit Sigeher's Strophenformen nichts gemein. Der bekanntere und häufiger benutzte ist der Pflugton, eine Variante zu Frauenlob's Froschweise; in ihm hat auch Hans Sachs gedichtet; seltener erscheint der kürzere senfte Ton. Irgend ein von S. verfaßtes Lied ist mir nicht bekannt; Gedichte in seinen Tönen dürfen natürlich, auch wenn sie anonym sind, nicht ohne weiteres zu seiner Charakteristik verwendet werden. So fehlt jeder Anhaltspunkt über Zeit und Ort seines Wirkens; Combinationen, die ihn ins 15. Jahrhundert und nach Augsburg setzen wollten, sind völlig haltlos.

Autor

Roethe.

Empfohlene Zitierweise

, „Sighart“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
